

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Januar 2018



**Sperrfrist:
31.01.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Januar 2018
Erstellungsdatum:	26.01.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 31.01.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.02.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Januar 2018.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine **Revision der Beschäftigungsstatistik**, deren Daten am 03.01.2018 veröffentlicht werden.

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen steht im Internet zur Verfügung:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.503	20.840	20.769	-337	-1,6	-674	-3,2	-1,3	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.663	10.310	10.285	353	3,4	-734	-6,4	-5,0	-4,8
56,0% Männer	5.972	5.707	5.675	265	4,6	-464	-7,2	-6,0	-6,0
44,0% Frauen	4.691	4.603	4.610	88	1,9	-270	-5,4	-3,9	-3,4
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	756	710	712	46	6,5	-73	-8,8	0,7	1,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	124	125	3	2,4	2	1,6	3,3	9,6
33,0% 50 Jahre und älter	3.518	3.450	3.484	68	2,0	-410	-10,4	-9,4	-9,2
20,8% dar. 55 Jahre und älter	2.221	2.151	2.193	70	3,3	-156	-6,6	-7,5	-6,6
35,0% Langzeitarbeitslose	3.729	3.683	3.764	46	1,2	-641	-14,7	-15,7	-14,8
8,7% Schwerbehinderte Menschen	926	910	913	16	1,8	-72	-7,2	-5,8	-5,7
27,7% Ausländer	2.952	2.885	2.921	67	2,3	94	3,3	9,4	15,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.438	2.388	2.393	50	2,1	-131	-5,1	-0,9	1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.045	690	708	355	51,4	-9	-0,9	-9,6	-11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	468	583	578	-115	-19,7	56	13,6	17,5	27,6
seit Jahresbeginn	2.438	29.779	27.391	x	x	-131	-5,1	7,6	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.083	2.369	2.564	-286	-12,1	52	2,6	0,8	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	566	516	681	50	9,7	-1	-0,2	2,0	0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	390	627	706	-237	-37,8	14	3,7	4,3	15,4
seit Jahresbeginn	2.083	30.361	27.992	x	x	52	2,6	8,2	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,1	6,1	x	x	x	6,7	6,4	6,4
dar. Männer	6,7	6,4	6,3	x	x	x	7,2	6,8	6,7
Frauen	5,9	5,7	5,8	x	x	x	6,2	6,0	5,9
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,5	4,5	x	x	x	5,1	4,3	4,3
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,0	2,9
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,6	5,6	x	x	x	6,6	6,4	6,4
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,1	6,2	x	x	x	6,9	6,8	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,7	6,7	x	x	x	7,4	7,0	7,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.219	13.100	13.098	119	0,9	-940	-6,6	-5,9	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.970	15.927	15.901	43	0,3	-372	-2,3	-1,0	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.103	16.060	16.031	43	0,3	-350	-2,1	-0,8	3,2
Unterbeschäftigungsquote	9,3	9,3	9,3	x	x	x	9,5	9,3	9,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.176	3.021	2.973	155	5,1	-340	-9,7	-7,5	-6,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.503	19.446	19.469	57	0,3	213	1,1	2,6	3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.611	7.625	7.580	-13	-0,2	462	6,5	9,8	11,2
Bedarfsgemeinschaften	14.445	14.475	14.483	-30	-0,2	54	0,4	1,9	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	591	593	727	-2	-0,3	1	0,2	10,4	24,9
Zugang seit Jahresbeginn	591	8.310	7.717	x	x	1	0,2	26,3	27,7
Bestand	2.642	2.637	2.543	5	0,2	611	30,1	33,4	28,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.061	6.209	6.117	-148	-2,4	-1.054	-14,8	-10,3	-10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.660	3.409	3.392	251	7,4	-206	-5,3	2,3	1,8
57,0% Männer	2.085	1.917	1.893	168	8,8	-203	-8,9	-1,1	-3,3
43,0% Frauen	1.575	1.492	1.499	83	5,6	-3	-0,2	7,0	9,2
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	304	288	294	16	5,6	-88	-22,4	-9,1	-11,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	34	35	-	-	5	17,2	21,4	29,6
43,6% 50 Jahre und älter	1.597	1.520	1.545	77	5,1	-120	-7,0	-1,8	-0,9
33,0% dar. 55 Jahre und älter	1.207	1.137	1.151	70	6,2	-54	-4,3	-3,6	-3,3
15,5% Langzeitarbeitslose	569	528	551	41	7,8	-13	-2,2	-1,9	1,5
12,3% Schwerbehinderte Menschen	449	429	427	20	4,7	-18	-3,9	-0,7	1,4
14,8% Ausländer	542	513	518	29	5,7	-26	-4,6	14,3	23,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.102	924	980	178	19,3	-170	-13,4	-1,9	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	752	487	495	265	54,4	-31	-4,0	-7,2	-12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	188	217	-35	-18,6	-37	-19,5	-7,8	10,2
seit Jahresbeginn	1.102	12.535	11.611	x	x	-170	-13,4	4,6	5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	841	912	1.018	-71	-7,8	-36	-4,1	-	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	344	283	387	61	21,6	2	0,6	-6,0	2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	191	232	-61	-31,9	-38	-22,6	-17,3	-2,5
seit Jahresbeginn	841	12.418	11.506	x	x	-36	-4,1	6,2	6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,0	2,0
dar. Männer	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,6	2,2	2,2
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,4	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,5	x	x	x	2,9	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,7	3,4	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,2	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.847	3.617	3.635	230	6,4	-313	-7,5	-0,2	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.489	4.292	4.260	197	4,6	-303	-6,3	1,3	3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.611	4.413	4.376	198	4,5	-274	-5,6	2,2	4,1
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,5	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.176	3.021	2.973	155	5,1	-340	-9,7	-7,5	-6,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 und Januar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.442	14.631	14.652	-189	-1,3	380	2,7	3,0	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.003	6.901	6.893	102	1,5	-528	-7,0	-8,3	-7,8
55,5% Männer	3.887	3.790	3.782	97	2,6	-261	-6,3	-8,2	-7,3
44,5% Frauen	3.116	3.111	3.111	5	0,2	-267	-7,9	-8,4	-8,5
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	452	422	418	30	7,1	15	3,4	8,8	13,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	90	90	3	3,3	-3	-3,1	-2,2	3,4
27,4% 50 Jahre und älter	1.921	1.930	1.939	-9	-0,5	-290	-13,1	-14,7	-14,8
14,5% dar. 55 Jahre und älter	1.014	1.014	1.042	-	-	-102	-9,1	-11,6	-10,1
45,1% Langzeitarbeitslose	3.160	3.155	3.213	5	0,2	-628	-16,6	-17,6	-17,1
6,8% Schwerbehinderte Menschen	477	481	486	-4	-0,8	-54	-10,2	-9,9	-11,2
34,4% Ausländer	2.410	2.372	2.403	38	1,6	120	5,2	8,4	14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.336	1.464	1.413	-128	-8,7	39	3,0	-0,2	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	293	203	213	90	44,3	22	8,1	-14,7	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	315	395	361	-80	-20,3	93	41,9	35,3	41,0
seit Jahresbeginn	1.336	17.244	15.780	x	x	39	3,0	9,9	11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.242	1.457	1.546	-215	-14,8	88	7,6	1,3	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	222	233	294	-11	-4,7	-3	-1,3	13,7	-2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	436	474	-176	-40,4	52	25,0	17,8	26,7
seit Jahresbeginn	1.242	17.943	16.486	x	x	88	7,6	9,6	10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,4	4,4	4,4
dar. Männer	4,3	4,2	4,2	x	x	x	4,6	4,6	4,5
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,2	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,7	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,3	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,9	4,9	4,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.372	9.482	9.463	-110	-1,2	-627	-6,3	-7,9	-3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.481	11.635	11.641	-154	-1,3	-69	-0,6	-1,8	2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.492	11.647	11.655	-155	-1,3	-76	-0,7	-1,9	2,9
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,7	6,7	x	x	x	6,7	6,8	6,5
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	19.503	19.446	19.469	57	0,3	213	1,1	2,6	3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.611	7.625	7.580	-13	-0,2	462	6,5	9,8	11,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	14.445	14.475	14.483	-30	-0,2	54	0,4	1,9	2,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2017 bis Januar 2018.

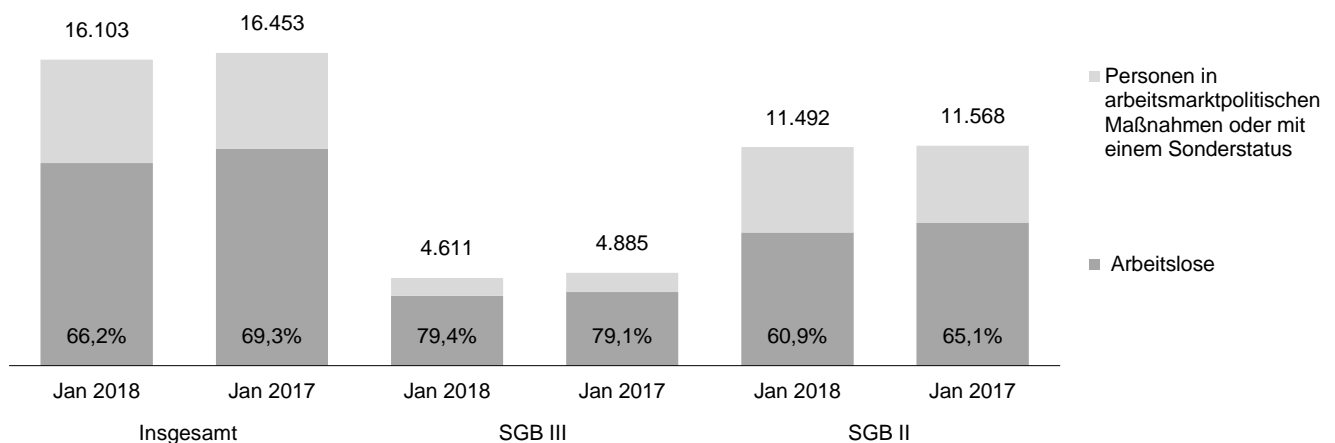
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2017		Dez 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.663	10.310	353	3,4	-734	-6,4	-5,0	-4,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.556	2.790	-234	-8,4	-206	-7,5	-8,9	10,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.112	1.371	-259	-18,9	-293	-20,9	-19,0	13,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.444	1.419	25	1,8	87	6,4	3,5	6,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.219	13.100	119	0,9	-940	-6,6	-5,9	-2,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.751	2.828	-77	-2,7	568	26,0	30,5	35,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	608	631	-23	-3,6	5	0,8	2,4	1,9
Arbeitsgelegenheiten	384	417	-33	-7,9	-6	-1,5	4,5	4,8
Fremdförderung	1.227	1.213	14	1,2	405	49,3	51,8	63,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	36	50	-14	-28,0	-19	-34,5	-16,7	-7,3
Beschäftigungszuschuss	33	34	-1	-2,9	-10	-23,3	-19,0	-19,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	203	209	-6	-2,9	203	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	260	274	-14	-5,1	-10	-3,7	9,2	11,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.970	15.927	43	0,3	-372	-2,3	-1,0	3,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	133	133	-	-	22	19,8	37,1	26,2
Gründungszuschuss	122	121	1	0,8	29	31,2	49,4	34,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	11	12	-1	-8,3	-7	-38,9	-25,0	-17,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.103	16.060	43	0,3	-350	-2,1	-0,8	3,2
Unterbeschäftigungsquote	9,3	9,3	x	x	x	9,5	9,3	9,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,2	64,2	x	x	x	69,3	67,1	69,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	
				absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.660	3.409	251	7,4	-206	-5,3	2,3	1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	187	208	-21	-10,1	-107	-36,4	-29,0	4,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	187	208	-21	-10,1	-107	-36,4	-29,0	4,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.847	3.617	230	6,4	-313	-7,5	-0,2	2,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	642	675	-33	-4,9	10	1,6	10,5	12,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	475	490	-15	-3,1	50	11,8	13,2	12,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	68	67	1	1,5	-20	-22,7	-17,3	14,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	118	-19	-16,1	-20	-16,8	21,6	11,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.489	4.292	197	4,6	-303	-6,3	1,3	3,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	122	121	1	0,8	29	31,2	49,4	34,9
Gründungszuschuss	122	121	1	0,8	29	31,2	49,4	34,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.611	4.413	198	4,5	-274	-5,6	2,2	4,1
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	x	x	x	2,8	2,5	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	77,2	x	x	x	79,1	77,2	79,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.003	6.901	102	1,5	-528	-7,0	-8,3	-7,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.369	2.581	-212	-8,2	-99	-4,0	-6,9	10,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	925	1.162	-237	-20,4	-186	-16,7	-17,0	15,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.444	1.419	25	1,8	87	6,4	3,5	6,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.372	9.482	-110	-1,2	-627	-6,3	-7,9	-3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.109	2.153	-44	-2,0	558	36,0	38,4	44,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	133	141	-8	-5,7	-45	-25,3	-23,0	-20,4
Arbeitsgelegenheiten	384	417	-33	-7,9	-6	-1,5	4,5	4,8
Fremdförderung	1.159	1.146	13	1,1	425	57,9	59,6	67,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	36	50	-14	-28,0	-19	-34,5	-16,7	-7,3
Beschäftigungszuschuss	33	34	-1	-2,9	-10	-23,3	-19,0	-19,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	203	209	-6	-2,9	203	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	161	156	5	3,2	10	6,6	1,3	10,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.481	11.635	-154	-1,3	-69	-0,6	-1,8	2,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	11	12	-1	-8,3	-7	-38,9	-25,0	-17,6
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	11	12	-1	-8,3	-7	-38,9	-25,0	-17,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.492	11.647	-155	-1,3	-76	-0,7	-1,9	2,9
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,7	x	x	x	6,7	6,8	6,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,9	59,3	x	x	x	65,1	63,4	66,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

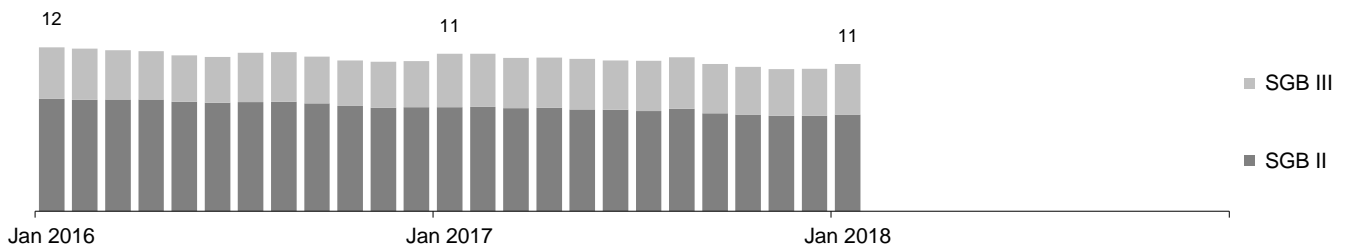
Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 353 auf 10.663 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 734 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,7% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.660, das sind 251 mehr als im Vormonat und 206 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.003 Arbeitslose, das ist ein Plus von 102 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2017 waren es 528 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.663	353	3,4	-734	-6,4	6,3	6,1	6,7
Männer	5.972	265	4,6	-464	-7,2	6,7	6,4	7,2
Frauen	4.691	88	1,9	-270	-5,4	5,9	5,7	6,2
15 bis unter 25 Jahre	756	46	6,5	-73	-8,8	4,8	4,5	5,1
15 bis unter 20 Jahre	127	3	2,4	2	1,6	3,2	3,2	3,1
50 Jahre und älter	3.518	68	2,0	-410	-10,4	5,7	5,6	6,6
55 Jahre und älter	2.221	70	3,3	-156	-6,6	6,3	6,1	6,9
Deutsche	7.698	284	3,8	-828	-9,7	5,0	4,8	5,4
Ausländer	2.952	67	2,3	94	3,3	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.660	251	7,4	-206	-5,3	2,2	2,0	2,3
Männer	2.085	168	8,8	-203	-8,9	2,3	2,1	2,6
Frauen	1.575	83	5,6	-3	-0,2	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	304	16	5,6	-88	-22,4	1,9	1,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	34	-	-	5	17,2	0,9	0,9	0,7
50 Jahre und älter	1.597	77	5,1	-120	-7,0	2,6	2,4	2,9
55 Jahre und älter	1.207	70	6,2	-54	-4,3	3,4	3,2	3,7
Deutsche	3.116	221	7,6	-181	-5,5	2,0	1,9	2,1
Ausländer	542	29	5,7	-26	-4,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	7.003	102	1,5	-528	-7,0	4,1	4,1	4,4
Männer	3.887	97	2,6	-261	-6,3	4,3	4,2	4,6
Frauen	3.116	5	0,2	-267	-7,9	3,9	3,9	4,2
15 bis unter 25 Jahre	452	30	7,1	15	3,4	2,9	2,7	2,7
15 bis unter 20 Jahre	93	3	3,3	-3	-3,1	2,4	2,3	2,4
50 Jahre und älter	1.921	-9	-0,5	-290	-13,1	3,1	3,1	3,7
55 Jahre und älter	1.014	-	-	-102	-9,1	2,9	2,9	3,3
Deutsche	4.582	63	1,4	-647	-12,4	3,0	2,9	3,3
Ausländer	2.410	38	1,6	120	5,2	x	x	x

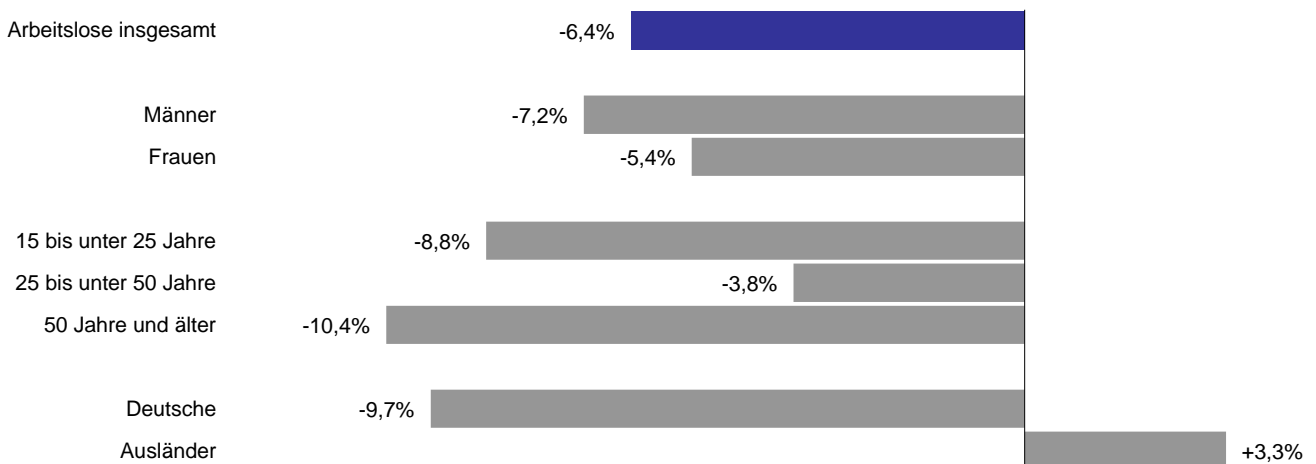
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

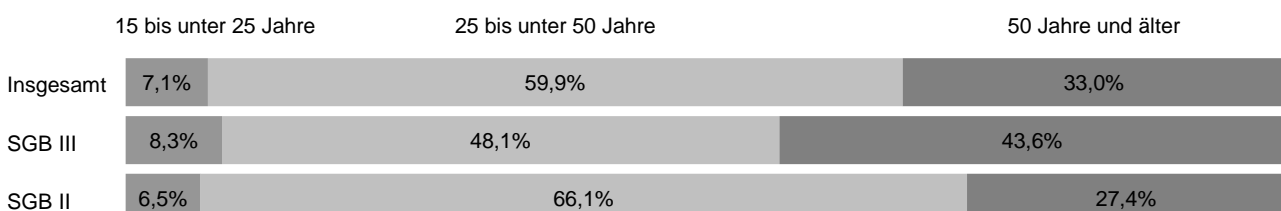
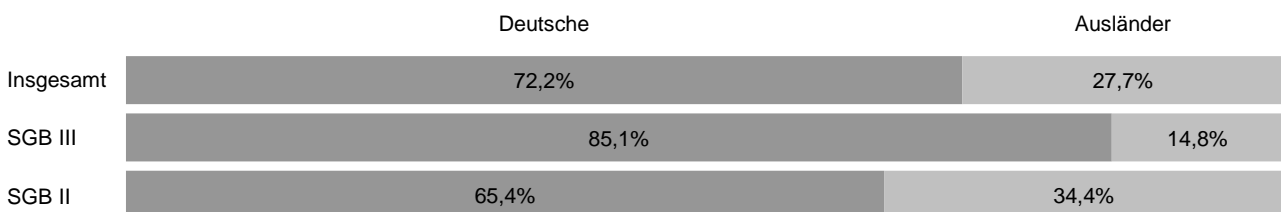
Ennepe-Ruhr-Kreis
Januar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –10% bei 50-Jährigen und Älteren bis +3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



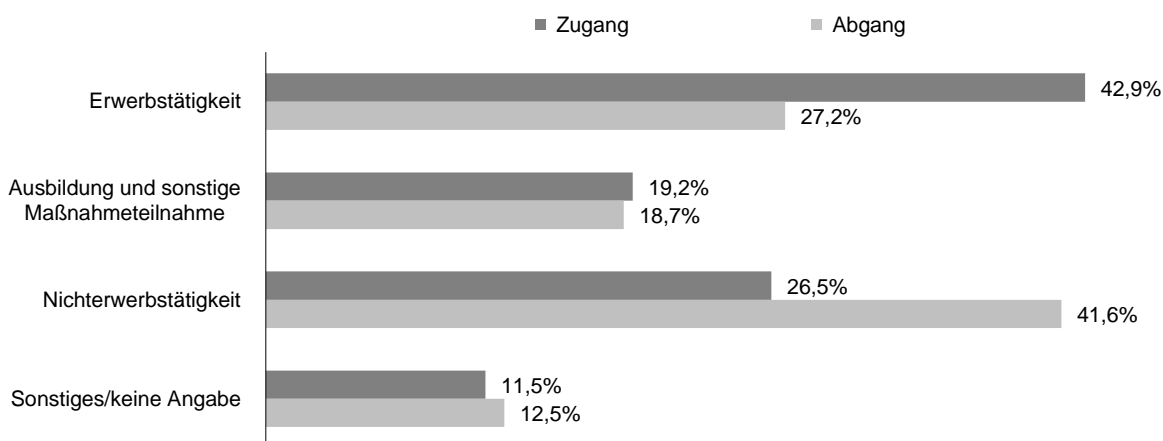
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.438 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 131 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.083 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 52 mehr als im Januar 2017. Im Januar meldeten sich 1.045 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 566 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.438	50	2,1	-131	-5,1	2.438	-131	-5,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.045	355	51,4	-9	-0,9	1.045	-9	-0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	900	300	50,0	-15	-1,6	900	-15	-1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	124	57	85,1	13	11,7	124	13	11,7
Selbständigkeit	21	3	16,7	-4	-16,0	21	-4	-16,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	468	-115	-19,7	56	13,6	468	56	13,6
Nichterwerbstätigkeit	645	-133	-17,1	-38	-5,6	645	-38	-5,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	496	-131	-20,9	-46	-8,5	496	-46	-8,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	95	9	10,5	4	4,4	95	4	4,4
Sonstiges/keine Angabe	280	-57	-16,9	-140	-33,3	280	-140	-33,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.083	-286	-12,1	52	2,6	2.083	52	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	566	50	9,7	-1	-0,2	566	-1	-0,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	454	21	4,8	12	2,7	454	12	2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	75	19	33,9	-8	-9,6	75	-8	-9,6
Selbständigkeit	37	12	48,0	-5	-11,9	37	-5	-11,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	390	-237	-37,8	14	3,7	390	14	3,7
Nichterwerbstätigkeit	867	-158	-15,4	99	12,9	867	99	12,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	501	-145	-22,4	-19	-3,7	501	-19	-3,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	280	-26	-8,5	113	67,7	280	113	67,7
Sonstiges/keine Angabe	260	59	29,4	-60	-18,8	260	-60	-18,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

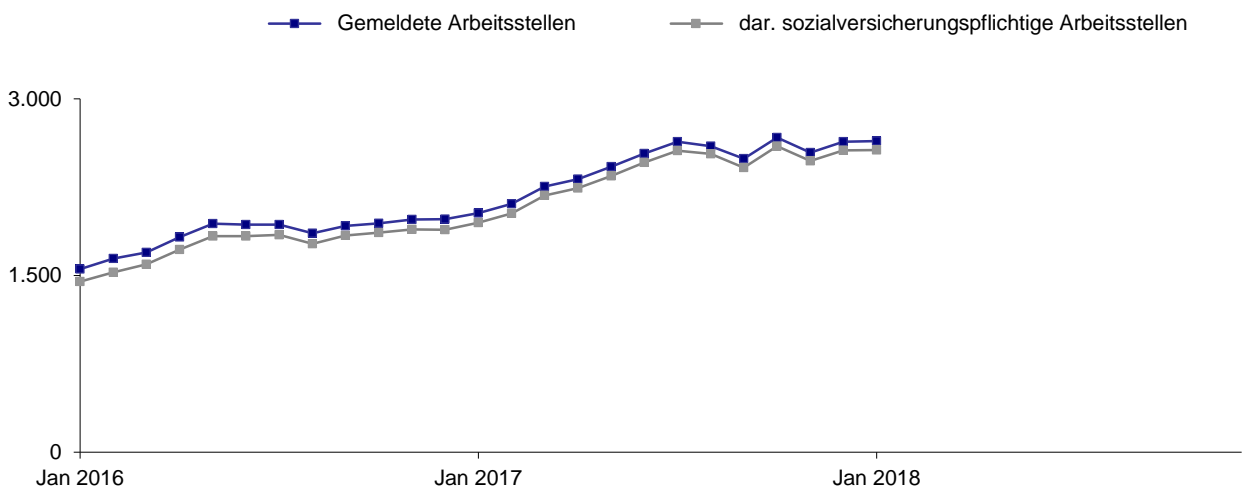
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Januar 2018

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gestiegen, und zwar um 5 auf 2.642. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 611 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 591 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1). Im Januar wurden 591 Arbeitsstellen abgemeldet, 60 mehr als im Vorjahr.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	591	-2	-0,3	1	0,2	591	1	0,2
dar. sofort zu besetzen	291	-17	-5,5	-62	-17,6	291	-62	-17,6
sozialversicherungspflichtig	586	6	1,0	10	1,7	586	10	1,7
dar. sofort zu besetzen	288	-16	-5,3	-58	-16,8	288	-58	-16,8
Bestand	2.642	5	0,2	611	30,1	2.642	611	30,1
dar. sofort zu besetzen	2.463	9	0,4	621	33,7	2.463	621	33,7
sozialversicherungspflichtig	2.566	4	0,2	618	31,7	2.566	618	31,7
dar. sofort zu besetzen	2.387	7	0,3	621	35,2	2.387	621	35,2
Abgang	591	69	13,2	60	11,3	591	60	11,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	587	73	14,2	74	14,4	587	74	14,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

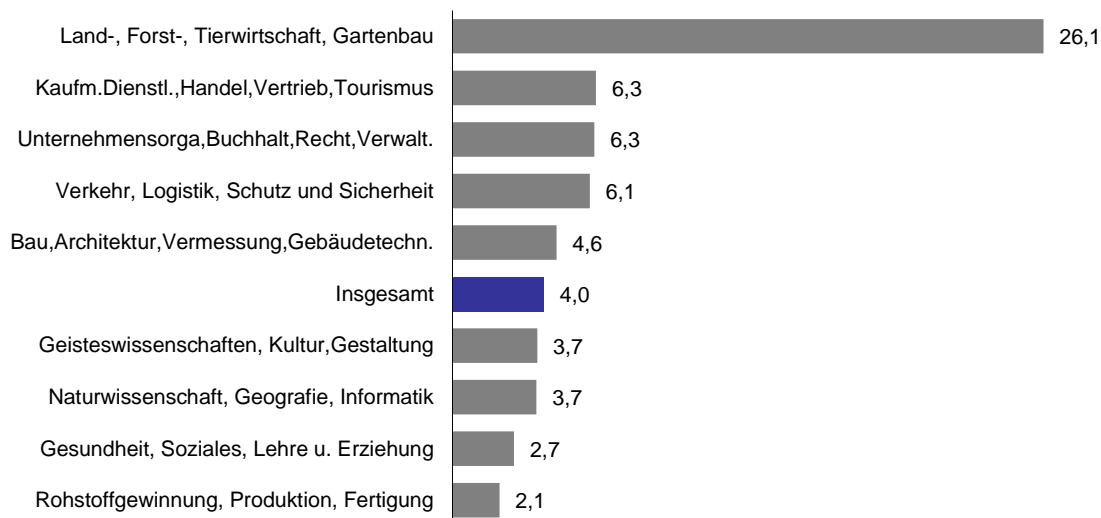
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.663	100	353	3,4	-734	-6,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	600	5,6	36	6,4	46	8,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.152	20,2	91	4,4	-274	-11,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	749	7,0	49	7,0	-72	-8,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	182	1,7	-2	-1,1	-12	-6,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.620	24,6	58	2,3	-173	-6,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.560	14,6	33	2,2	-113	-6,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.115	10,5	43	4,0	-38	-3,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.291	12,1	17	1,3	-33	-2,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	161	1,5	-	-	-23	-12,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	233	2,2	28	13,7	-42	-15,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.642	100	5	0,2	611	30,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	0,9	4	21,1	-8	-25,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.034	39,1	-9	-0,9	429	70,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	163	6,2	9	5,8	17	11,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	49	1,9	-2	-3,9	-1	-2,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	432	16,4	8	1,9	87	25,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	246	9,3	12	5,1	38	18,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	178	6,7	-5	-2,7	7	4,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	474	17,9	-9	-1,9	24	5,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	43	1,6	-3	-6,5	18	72,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

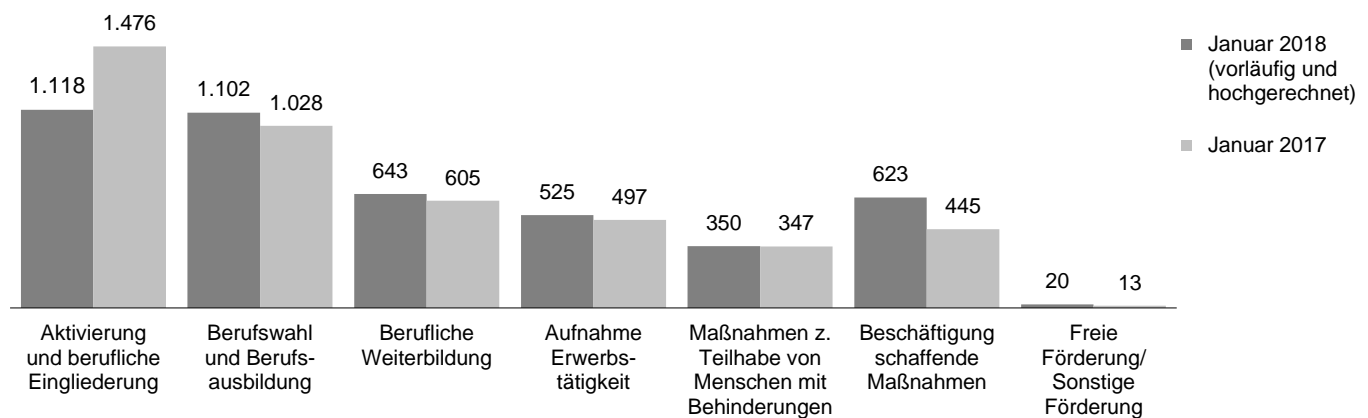
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	618	-223	-26,5	-134	-17,8	618	-134	-17,8
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-23	-50,0	-21	-47,7	23	-21	-47,7
Berufliche Weiterbildung	49	-55	-52,9	-8	-14,0	49	-8	-14,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	72	4	5,9	-6	-7,7	72	-6	-7,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-6	-28,6	-4	-21,1	15	-4	-21,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	362	300	x	-14	-3,7	362	-14	-3,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-5	-55,6	*	*	4	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.118	-261	-18,9	-358	-24,3	1.118	-358	-24,3
Berufswahl und Berufsausbildung	1.102	3	0,3	74	7,2	1.102	74	7,2
Berufliche Weiterbildung	643	-10	-1,5	38	6,3	643	38	6,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	525	-65	-11,0	28	5,6	525	28	5,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	350	-7	-2,0	3	0,9	350	3	0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	623	-53	-7,8	178	40,0	623	178	40,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	1	5,3	7	53,8	20	7	53,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	552	89	19,2	-139	-20,1	552	-139	-20,1
Berufswahl und Berufsausbildung	31	-14	-31,1	-5	-13,9	31	-5	-13,9
Berufliche Weiterbildung	57	-45	-44,1	-12	-17,4	57	-12	-17,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	135	59	77,6	23	20,5	135	23	20,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	-22	-47,8	6	33,3	24	6	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	450	373	x	60	15,4	450	60	15,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	3	x	3	3	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

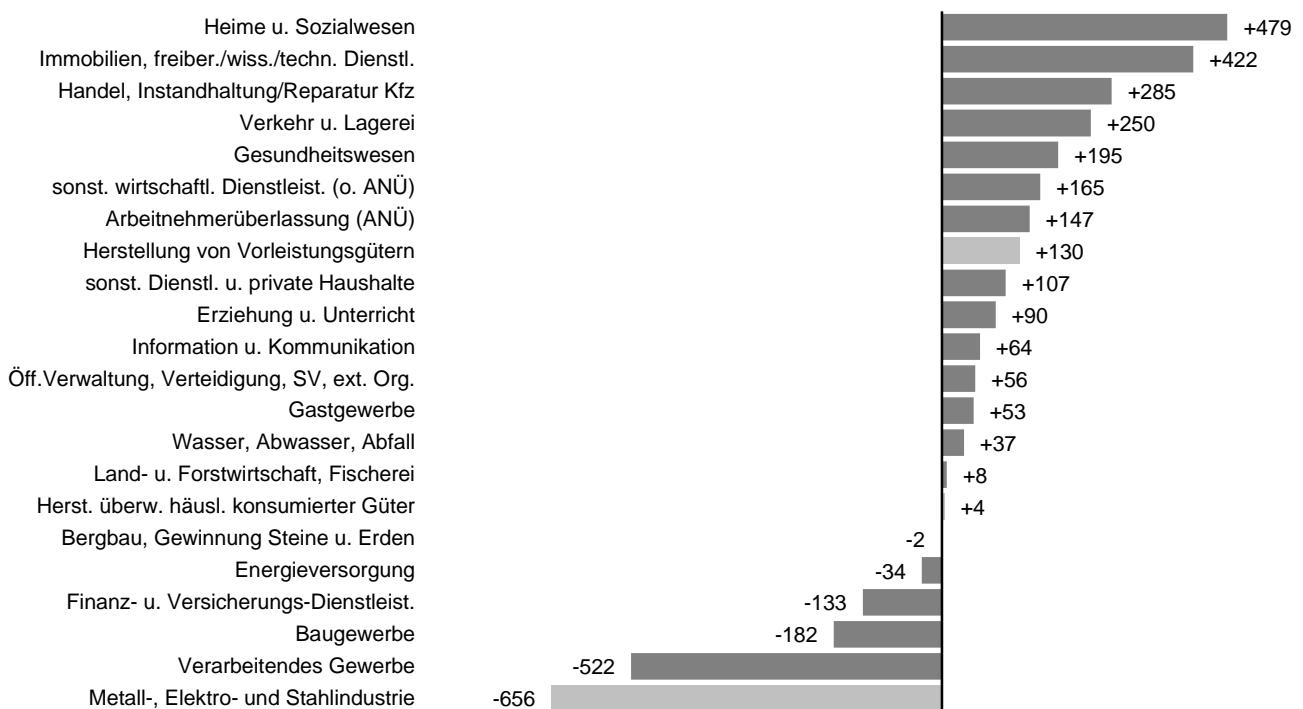
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 105.643. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.484 oder 1,4%, nach +1.767 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+479 oder +4,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-656 oder -2,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	105.643	105.555	105.518	105.835	104.159	1.484	1,4
56,7% Männer	59.934	59.882	59.887	60.313	59.462	472	0,8
43,3% Frauen	45.709	45.673	45.631	45.522	44.697	1.012	2,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	9.277	9.680	10.099	10.424	9.486	-209	-2,2
69,9% 25 bis unter 55 Jahre	73.793	73.771	73.632	73.837	73.422	371	0,5
20,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.691	21.230	20.926	20.749	20.450	1.241	6,1
73,7% Vollzeit	77.827	78.149	78.370	78.875	77.651	176	0,2
26,3% Teilzeit	27.816	27.406	27.148	26.960	26.507	1.309	4,9
89,8% Deutsche	94.891	94.857	94.989	95.225	93.775	1.116	1,2
10,1% Ausländer	10.677	10.622	10.449	10.525	10.312	365	3,5

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.560	499	3,5
davon			
mit 1 Person	8.276	248	3,1
mit 2 Personen	2.738	-13	-0,5
mit 3 Personen	1.637	23	1,4
mit 4 Personen	1.071	107	11,1
mit 5 und mehr Personen	838	134	19,0
darunter			
Single-BG	8.268	261	3,3
Alleinerziehende-BG	2.606	15	0,6
Partner-BG ohne Kinder	1.199	-12	-1,0
Partner-BG mit Kindern	2.157	240	12,5
nicht zuordenbare BG	327	-7	-2,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.791	245	5,4
davon: mit 1 Kind	2.322	30	1,3
mit 2 Kindern	1.479	49	3,4
mit 3 und mehr Kindern	990	166	20,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.617	1.526	5,8
darunter			
Männer	13.886	940	7,3
Frauen	13.731	586	4,5
Leistungsberechtigte (LB)	27.259	1.528	5,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	27.112	1.535	6,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.540	779	4,2
darunter			
Männer	9.788	520	5,6
Frauen	9.752	259	2,7
davon			
unter 25 Jahre	3.694	265	7,7
25 bis unter 55 Jahre	12.380	365	3,0
55 Jahre und älter	3.466	149	4,5
darunter			
Deutsche	12.705	-623	-4,7
Ausländer	6.793	1.407	26,1
darunter			
Alleinerziehende	2.579	19	0,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.572	756	11,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.637	252	18,2
3 bis unter 6 Jahre	1.528	136	9,8
6 bis unter 15 Jahre	4.094	375	10,1
über 15 Jahre	313	-7	-2,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	147	-7	-4,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	358	-2	-0,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	76	-7	-8,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	282	5	1,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

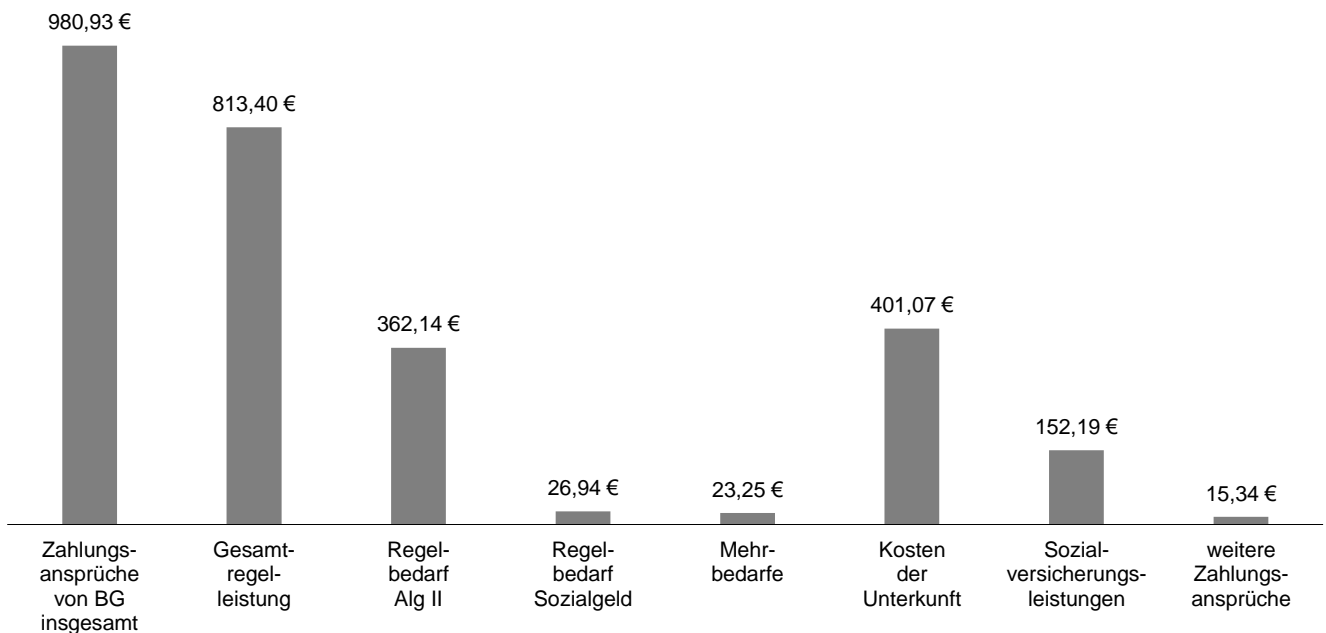
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	14.282.322	981	14.560	981
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.843.109	813	14.523	815
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.272.720	362	13.067	404
Regelbedarf Sozialgeld	392.285	27	2.555	154
Mehrbedarfe	338.573	23	5.681	60
Kosten der Unterkunft	5.839.532	401	14.024	416
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.718.931	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.215.841	152	14.325	155
weitere Zahlungsansprüche	223.372	15	-	-
sonstige Leistungen	187.901	13	-	-
unabweisbarer Bedarf	26.904	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	236	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	8.331	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.